

FREIRAUMKONZEPT BAUFELDER MITTE/SÜD

TEILÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN
ZENTRUMSZONE BAHNHOF HORW, TEIL WEST



FREIRAUMKONZEPT

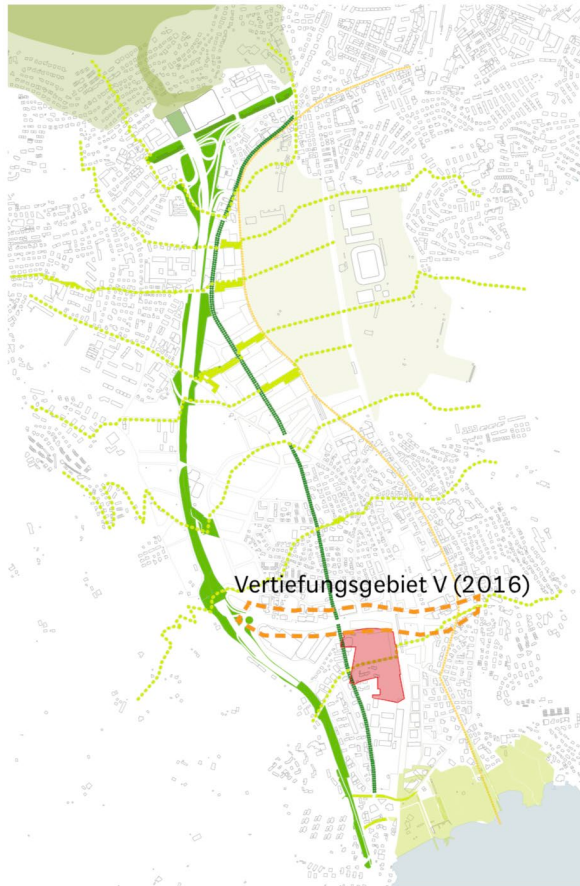
LEITBILD ÖFFENTLICHE UND PRIVATE FREIRÄUME



FREIRAUMKONZEPT

LUZERN SÜD - ÜBERGREIFENDE GRÜNANBINDUNG

Leitbild Konzept Luzern Süd



Das Areal übernimmt übergreifend eine vermittelnde Funktion: Es befindet sich im Kontext der Freiräume des Leitbildes Luzern Süd an einem strategisch wichtigen Knotenpunkt von grünen Längs- und Querverbindungen.

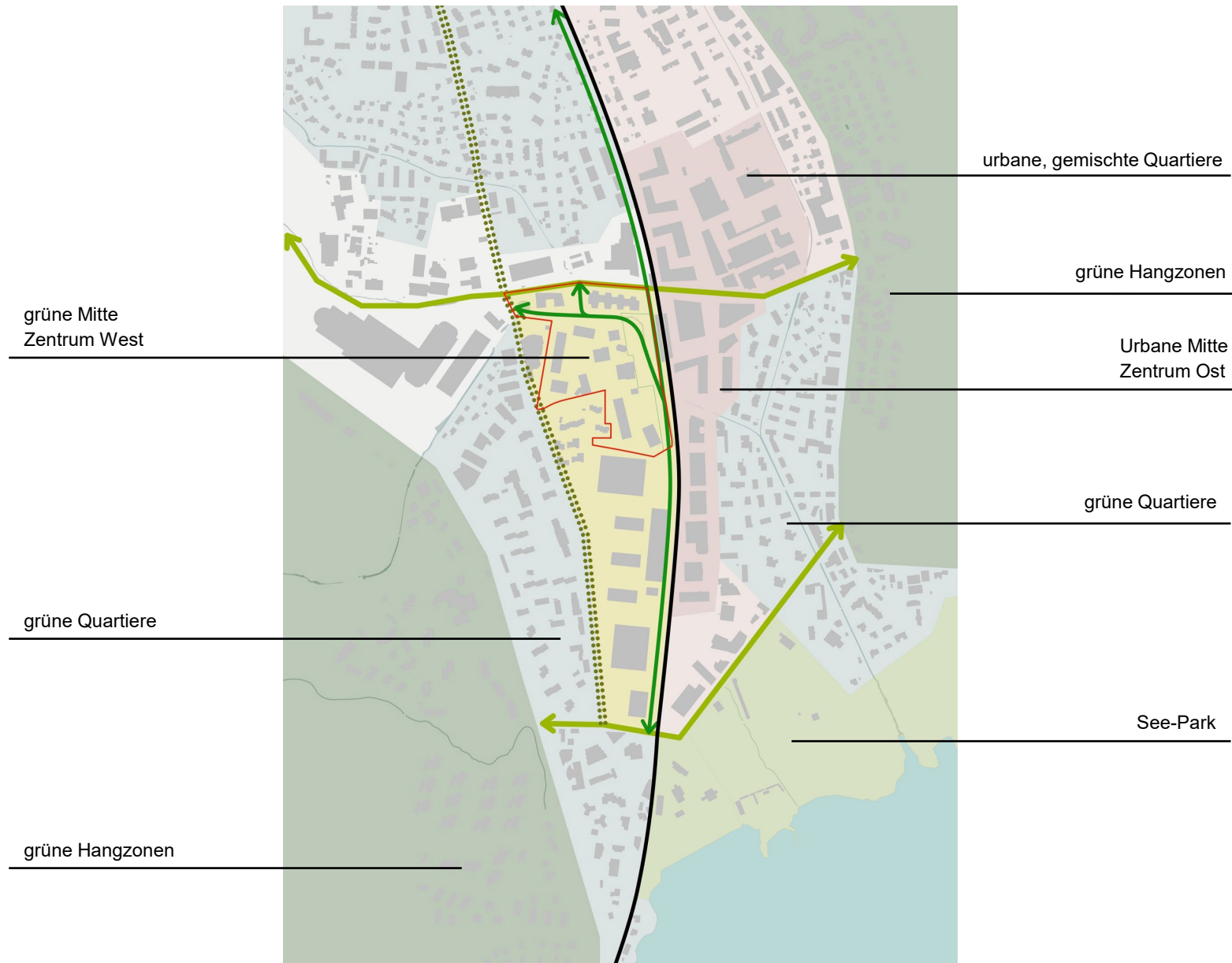


Einbindung des Areals in die übergreifenden Freiraumstrukturen

- Südallee
- Wald
- restl. Freiflächen
- bestehendes Grün
- geplantes Grün

FREIRAUMKONZEPT

HORW ZENTRUM WEST – DIE GRÜNE MITTE



FREIRAUMKONZEPT

QUARTIERSCHARAKTER - ÜBERGEORDNETER FREIRAUM / PARK ALS ADRESSE



IDENTITÄTSBILDENDE HAUPTASPEKTE:

Freiraumsequenzen

Eine grosszügige siedlungsinterne Freiraumsequenz zwischen Baufeld Mitte und Süd bildet das **Herzstück** des städtebaulichen Konzeptes und verbindet die bestehenden und neuen Nachbarschaften untereinander. Die Freiraumsequenz gibt dem Quartier eine kraftvolle neue Identität. Die Gebäude mit aktiven Erdgeschossen umrahmen und beleben die Freiräume zusätzlich. Durch die Zusammenfassung der Gebäude wird die Großzügigkeit der Freiräume verstärkt und es ergeben sich zudem energetische Vorteile. Die zusammenhängende Freiraumsequenz wird quartiersübergreifend wahrnehmbar sein und sie wird die Nachbarschaften aktiv miteinander verbinden und beleben und maßgeblich zur Identitätsbildung beitragen. Diese Freiräume sind qualitativ hochwertige Orte für Erholung und Aufenthalt, bieten Raum für soziale Interaktion und ermöglichen intensive Naturerlebnisse. Die Freiräume sind keineswegs Resträume, sondern zentrale Herzstücke des Quartiers.

Historische Bauten und Historische Bäume

Historische Bauten und historische Bäume werden als Ortsmarker in der Bebauung herausgearbeitet und hervorgehoben: Die 3 historischen Eichen und die historischen Bauten Verwaltungsgebäude und Seilbahnstation des ehemaligen Ziegeleiareals sind zentrale und prägnante Elemente für dieses neue Quartier und verleihen ihm seine historische Identität.

ORTSPEZIFISCHE ASPEKTE:

Ziegeleipark: Qualitätsvolle Verbindung der Quartiere

→ Der öffentliche Weg für LV entlang des Steinibaches ist eine wichtige Naherholungsachse und qualitätsvolle Verbindung zwischen den Quartieren

Sternenried Strasse

→ LV Verbindungsachse zum Zentrum Horw

Erschliessung der Hochschule HSLU/PHLU mit Langsamverkehr

→ Eine neue hohe Frequenzierung durch Erweiterung Hochschule HSLU/PHLU

FREIRAUMKONZEPT

ZUSAMMENHÄNGENDE GRÜNFLÄCHEN



→ Spezifische und zusammenhängende Grünflächen

- Identitätsstiftend für das Zentrum Horw
- Identitätsstiftender Grünraum für Nachbarschaften Siedlungshof
- Soziale Belebung und gemeinschaftsbildend
- vielfältig nutzbar

→ Ökologie

- grüne Vernetzung
- Grosszügige Versickerung und Verdunstung von Wasser
- grosszügige Räume für Flora und Fauna Vielfalt

→ Klima

- Grosse Vorteile für kühlendes Klima bei Hitzetagen
- Offenheit begünstigt Winddurchströmungen und Luftwechsel

FREIRAUMKONZEPT

NICHT UNTERBAUTE FREIFLÄCHEN MITTE/SÜD

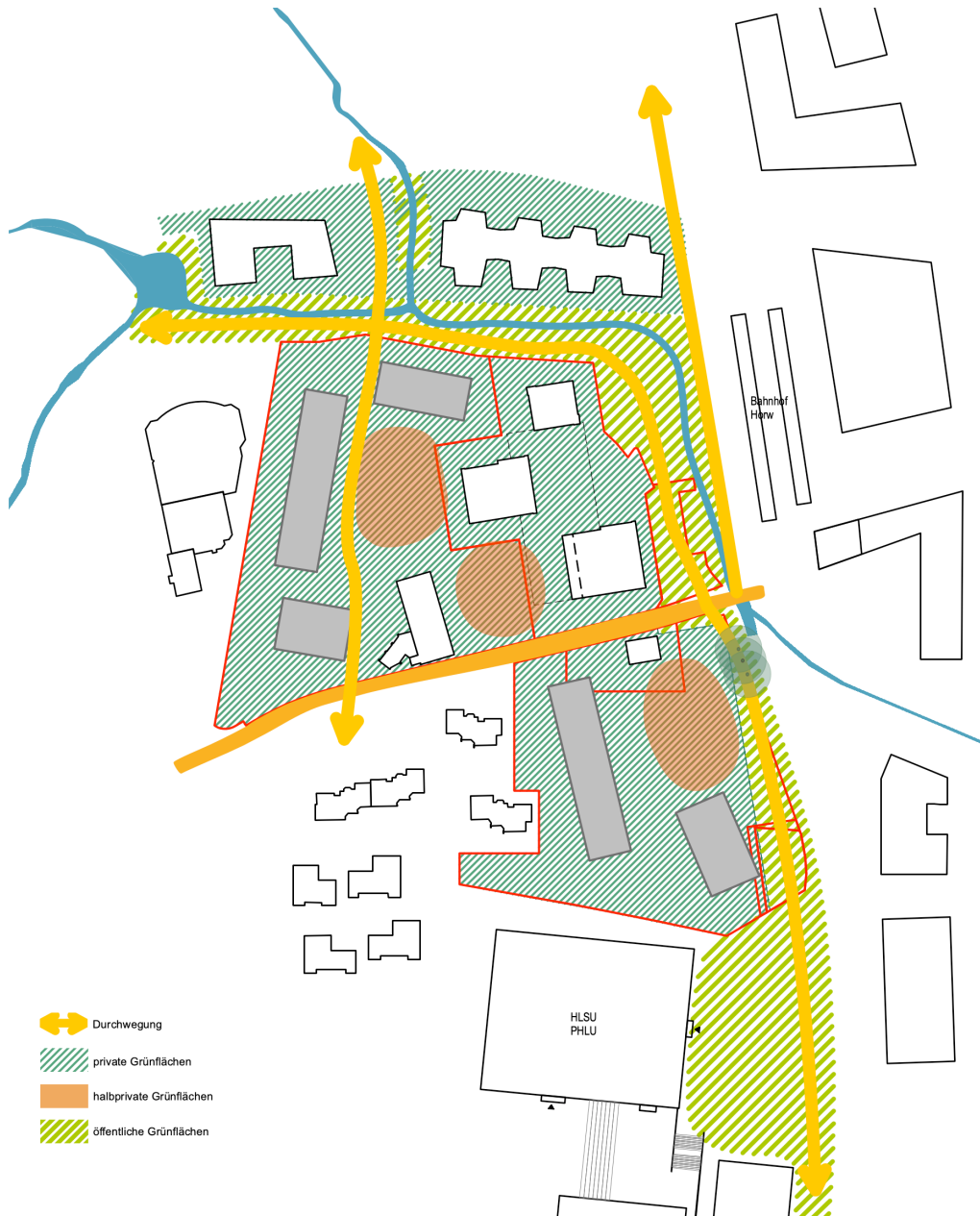


→ **Nicht unterbaute zusammenhängende Grünflächen**

- Ermöglichen grosse Bäume
- Klimatische und ökologische Vorteile

FREIRAUMKONZEPT

ÖFFENTLICHKEITSGRAD DER FREIRÄUME UND DURCHWEGUNGEN



Übergeordnete Verbindungsachsen Nord-Süd / Ziegeleipark

→ Als Akzent in der übergeordneten Nord-Süd Verbindungsachse wirkt der Ziegeleipark als Naturpark mit der Verortung beim Bahnhof Horw und identitätsstiftend und adressbildend für das neue Quartier Zentrum West.

Sternenried Strasse als Hauptanbindung an Horw

→ Der Sternenried Strasse bildet die Hauptanbindung des Quartiers im Westen an den Bahnhof und das Zentrum Horw.

Adressierung der Bauten an der Sternenried Strasse

→ Die Bauten werden alle durch die Sternenried Strasse erschlossen

Charakter der Erschliessungsflächen

→ Die Erschliessungsflächen werden auf ein Minimum reduziert - der durchgrünte Charakter des Quartiers wird gestärkt.

VERKEHRSFÜHRUNG

MOTORISIERTER INDIVIDUAL VERKEHR - MIV



MIV



Durchfahrtssperre MIV
(z.B. Poller)

VERKEHRSFÜHRUNG

LANGSAMVERKEHR - LV



Velo



Velo Abstellplätze



Fussgänger

FREIRAUMKONZEPT

PRÄGENDE ORTE UND MÖGLICHE NUTZUNGEN

Grosse Wiese

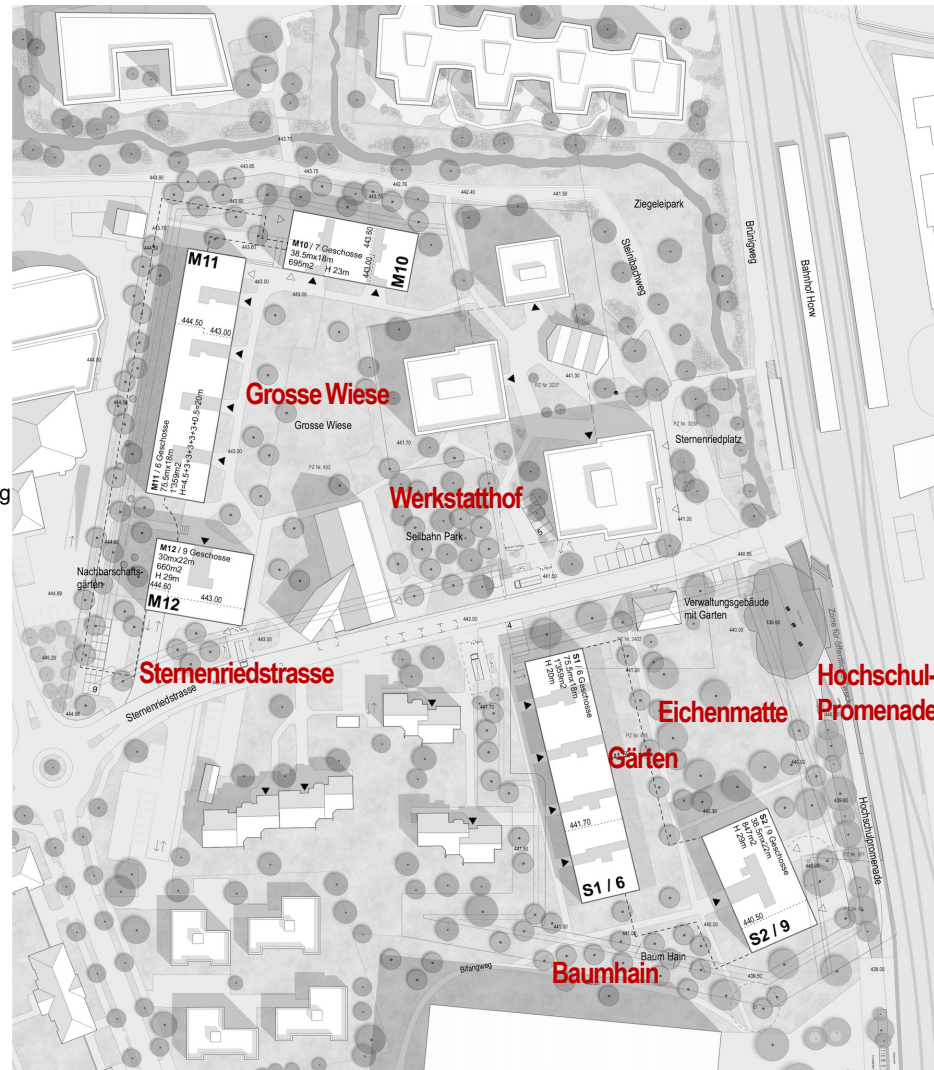
- Adressbildung für den westlichen Cluster
- räumliches Ensemble mit Mitte Ost
- Grosszügige, nutzungs-offene Siedlungswiese
- Sonnige Spiel-, Sport-, Picnic-Wiese
- anliegende Kita profitiert

Werkstatthof

- gemeinsames Herz der gesamten Siedlung
- Lichtes Baumdach, Kiesplatz / Kiesrasen
- Halb-öffentlicher Freiraum für Siedlung und Umgebung
- Sitzelemente, Picnic Tische, Spielangebot
- Aussenfläche für Nutzungen Seilbahnstation

Sternenriedstrasse

- neue LV-Achse je nach Verteilung der Parkplätze
- Aufwertung durch historisches Ensemble: Seilbahnstation, Verwaltungsgebäude und Eichen
- Adressbildung beim Kreisel
- Erhöhung des Öffentlichkeitsgrades, Belebung und Adressbildung durch Seilbahnpark



Eichenmatte

- Themen der Eichen wird fortgesetzt
- Grosse Wiese für Bewohner
- Teilweise gemähte naturnahe Wiese

Gärten

- Filter zu den EG-Wohnungen
- direkter Zugang zu kleinen Aufenthaltsflächen
- Durchgänge verbinden West mit Ost

Hochschulpromenade

- Asphaltierte Wegeverbindung Nord-Süd für Fussgänger und separat für Veloschnellverkehr
- Soziale Belebung durch Bänke und Aufenthaltsorte

Baumhain

- Übergang und räumlicher Filter zur HSLU/PHLU
- optischer Filter für Immissionen
- Brechung der grossen Nordfassade des Neubaus PHLU
- schattige, geheimnisvolle Spielwelt / Treffpunkt

REFERENZEN

HOCHSCHULPROMENADE



Reims, Osty paysage urbanisme

→ Hochschulpromenade

- Asphaltierte Wegeverbindung Nord-Süd für Fussgänger und separat für Veloschnellverkehr
- Soziale Belebung durch Bänke und Aufenthaltsorte



Reims, Osty paysage urbanisme

→ Schnittstelle Baufeld Süd zur Hochschulpromenade

- nicht befestigte Zwischenzonen für vielfältige Nutzung
- grosszügige Räume für Flora und Fauna Vielfalt

REFERENZEN

BAUFELD SÜD: EICHENMATTE / BAUMHAIN



Quelle unbekannt

→ Eichenmatte

- Themen der Eichen wird fortgesetzt
- Grosse Wiese für Bewohner
- Naturnahe, ökologische Wiese



Quelle unbekannt

→ Baumhain

- Übergang und räumlicher Filter zur HSLU
- optischer Filter für Immissionen
- Brechung der grossen Nordfassade des Neubaus PHLU
- schattige, geheimnisvolle Spielwelt / Treffpunkt
- Naturnahe, ökologische Wiese

REFERENZEN

BAUFELD MITTE WEST: GROSSE WIESE / WERKSTATTHOF



Bullingerhof, Zürich

→ Grosse Wiese

- Adressbildung für den westlichen Cluster
- räumliches Ensemble mit Mitte Ost
- Grosszügige, nutzungs-offene Siedlungswiese
- Sonnige Spiel-, Sport-, Picnic-Wiese
- anliegende Kita profitiert
- Naturnahe, ökologische Wiese



Reims, Osty paysage urbanisme

→ Werkstatt

- gemeinsames Herz der gesamten Siedlung
- Lichtes Baumdach, Kiesplatz / Kiesrasen
- Halb-öffentlicher Freiraum für Siedlung und Umgebung
- Sitzelemente, Picnic Tische, Spielangebot
- Aussenfläche für Nutzungen Seilbahnstation

REFERENZEN

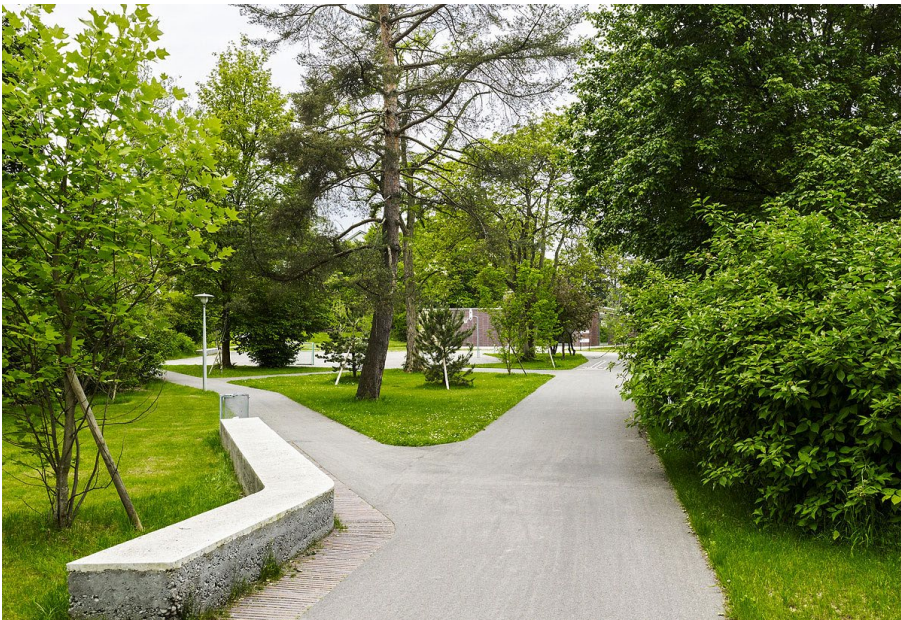
BAUFELD MITTE WEST UND SÜD: GÄRTEN UND VORZONEN



Umnutzung Forsanose, Volketswil, Schmid Landschaftsarchitekten

→ Gärten

- Filter zu den EG-Wohnungen
- direkter Zugang zu kleinen Aufenthaltsflächen
- Durchgänge verbinden West mit Ost



Schmid Landschaftsarchitekten, Allenmoos Zürich

→ Charakter der Zubringerwege zu den Häusern

- Minimale Breiten
- Wege sind befestigt (asphaltiert)
- Normalerweise Fussgänger